Sicherheitsdatenblatt

FAXE Aussenholzreniger 0295 08060

Ersetzt Version vom: 16.12.2013 Überarbeitet am: 04.08.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: FAXE Aussenholzreniger 0295 08060

Waren Nr

Waren Nr	Beschreibung
029508060	

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Reinigung.

Nicht empfohlene Verwendungen: Dieses Produkt wird nur für die oben genanten Anwendungen empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Esbjerg Farve- & Lakfabrik A/S

Adresse: Energivej 13

PLZ: DK-6700 Esbjerg

Land: DÄNEMARK

E-Mail: info@esbjergpaints.dk

Telefon: 0045 75 12 86 00

Fax: 0045 75 45 33 68

1.4. Notrufnummer

DE: 0228/19240 (Informationszentrale gegen Vergiftungen: Beratung) (24 Stunden)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Acute Tox. 4;H302/312 Skin Corr. 1C;H314

Wesentliche Auswirkungen: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme

Signalwörter: Gefahr

Enthält

Stoff: Oxalsäuredihydrat

H-Sätze

H302/312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

P-Sätze

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+330+331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303/361/353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305/351/338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nummer	EG-Nr.	REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Oxalsäuredihydrat	6153-56-6	205-634-3	01-2119534576-33	2,50 - 10%		Acute Tox. 4;H302 Acute Tox. 4;H312 Eye Dam. 1;H318

Vollständiger Text der R- und H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Bei unwohlsein des Patient muß dieser an die frischen Luft gebracht und beaufsichtigt werden. Bei Atemstillstand bitte sofort künstlich beatmen. Arzt oder Krankenwagen rufen.

Verschlucken: Sofort reichlich Wasser oder Milch trinken. Kein Erbrechen herbeiführen! Wenn es zum Erbrechen kommt den Kopf so lagern, das daß Erbrochene nicht in eingeatmet werden kann. Arzt/Krankenwagen rufen.

Hautkontakt: Die verschmutzte Kleidung sofort entfernen. Haut ausgiebig und gründlich mit Wasser abwaschen. Kleidung/Schuhe solten gereinigt sein, bevor sie wieder benutzt werden. Ärtzliche Hilfe holen, fals Reizung anhält.

Augenkontakt: Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.

Verbrennungen: Das Produkt ist nicht brennbar.

Allgemein: Im Zweifelsfall bitte einen Arzt aufsuchen. Siehe auch Abschnitt 1. Bei Unfall: Kontaktieren Sie umgehend einen Arzt und zeigen Sie ihm das Etiket oder Sicherheitsdatenblatt.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen und die Haut.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Das Produkt ist nicht brennbar.

Ungeeignete Löschmittel: Das Produkt ist nicht brennbar.

Löschmethoden: Das Produkt ist nicht brennbar.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht brennbar. Reagiert exotherm mit Wasser. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Feuer erzeugt schädliche Gase, Verbrennungsreste und Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung Atemgerät einsetzen. Volle Schutzkleidung muß getragen werden.

Sonstige Information: Kontaminiertes Wasser aus das Feuer aufnehmen. Kontaminiertes Wasser darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Gummihandschuhe und Einwegkleidung anwenden. Vermeide jeden Kontakt mit dem Haut und die Augen. Nicht relevant

Einsatzkräfte: Gummihandschuhe und Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Stoppen Sie den Durchfluss, wenn es ohne Risiko möglich ist. Halten Sie die Umstehenden entfernt und warnen andere auf glatte Beschichtungen. Abfluss zudecken. Verschmutzung des Grundwassers minimieren. Bei der Verschmutzung von Seen, Gewässern oder Kanalisation die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Austreten größerer Mengen in Abfluß oder Gewässer durch Aufnehmen der verschütteten Mengen mit Sand o. dgl. und entsorgen. Mit Bindemittel entfernen. Reinigung mit Reiningungsmittel ohne Organische Lösemittel.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8. Vermeide Kontakt mit dem Haut und die Augen. Zugang zu den Waschbecken und Spülanlagen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern. Muss vor Kindern gesichert sein und in geschlossenen Behälter an einem trockenen und gut ventilierten Ort aufbewaren, isoliert von Entzündungsquellen und Nahrungsmitteln.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung im Abschnitt 1.2.

Sonstige Information: Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m3	Erläuterung	Bemerkungen
Oxalsäuredihydrat	-		1		

PNEC

Oxalsäuredihydrat				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater	0.1622 mg/l			
Marine water	0.01622 mg/l			

DNEL - Arbeitnehmer

Oxalsäuredihydrat					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamter	Bemerkung
Dermal	0.69 mg/cm2	Acute / short-term exposure		Local effects	
Inhalation	4.03 mg/m3	Long-term exposure		Systemic effects	
Dermal	2.29 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Oxalsäuredihydrat					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamter	Bemerkung
Dermal	0.35 mg/cm2	Acute / short-term exposure		Local effects	
Dermal	1.14 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Oral	1.14 mg/m3	Long-term exposure		Systemic effects	

Biologische Grenzwerte: DNEL - Werte fehlen. PNEC - Werte fehlen.

Sonstige Information: Siehe oben.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Alle Arbeit muss so vorbereitet werden damit die Einatmung der Dämpfe und Verschmutzung der Haut auf das Minimum reduziert wird.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Schutzhandschuhe (Butylgummi). Handschuhlieferantens Anweisungen was Verwendung und Auswechslung angeht immer befolgen.

Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut: Stets Schutzkleidung verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Atemschutzgeräte anwenden, wenn die Grenzwerte überschritten werden. Siehe oben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Es muss sichergestellt sein, dass die lokalen Vorschriften für Ableitung eingehalten werden.

Sonstige Information: Zugang zu den Waschbecken und Spülanlagen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Gelblich.
Geruch	Charakteristischer Geruch.
Löslichkeit	Mit Wasser mischbar.
Explosive Eigenschaften:	Keine
Oxidationseigenschaften	Keine Information verfügbar

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	2	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Flammpunkt	> 62 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Nicht relevant
Entzündbarkeitsgrenzen		Nicht relevant
Explosionsgrenze		Nicht relevant
Dampfdruck	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
Viskosität	35 Sec. 4 mm cup	
Geruchsschwelle	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Dichte	1 g/ml	

Sonstige Information: Löslichkeit in Wasser: Mischbar mit Wasser. Löslichkeit in Fett: Nicht relevant

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert exotherm beim Vermischen mit Wasser und Alkohol.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlener Lagerung- und Behandlung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Reaktionen bei normalem Gebrauch unter normalen Bedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starkes Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern, um wärmeentwickelnde Reaktionen zu vermeiden. Kann auf Metallen Korrosionsschäden verursachen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral: Ätzend im Mund, Verdauungswege / Magen. Bietet starke brennende Schmerzen und kann zu Atembeschwerden / Bewusstlosigkeit, etc. führen. Kann schwere Schäden an inneren Organen verursachen.

Akute Toxizität - dermal:

Oxalsäuredihydrat

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		20000mg/kg			

Ätzend auf der Haut. Kleine Spritzen können Brennen und Jucken geben. Die reine Substanz kann tiefe ernsthafte Gewebe schäden.

Akute Toxizität - inhalativ: Das Einatmen von Dämpfen / Aerosolen ist stark reizend und eventuell ätzend.

Ätzend/reizend für die Haut: Verätzungen können auftreten bis zu mehreren Stunden nach Kontakt mit dem Produkt

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Spritzer in die Augen ist stark ätzend mit Risiko für bleibender Schäden.

Keimzellmutagenität: Nicht erwartet kimcellemutagen zu sein.

Krebserzeugende Eigenschaften: Verursacht keinen Krebs.

Reproduktionstoxizität: Nicht zu erwarten, eine reproduktive Toxin.

Einmalige STOT-Exposition: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aspirationsgefahr: Kann lebensgefährlich sein beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Oxalsäuredihydrat

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Fisch	Leuciscus idus melanotus	96 h	LC50	160 mg/l			
Akut Daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	162,2 mg/l			
Akut Algen		8 h	EC50	80mg/l			

Keine Information verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist mit Wasser mischbar und wird in Gewässern verbreiten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

Sonstige Information

Verhindern das der Stoff in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Leere, ungereinigte Behälter werden wie auch das Produkt entsorgt. Gute Kemikalienhygiene ist zu beachten.

Abfallkategorien: EAK-Code : 06.01.06

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:	1760	**14.4. Verpackungsgruppe:**	III
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	**14.5. Umweltgefahren:**	
14.3. Transportgefahrenklassen:	8		
Gefahrenkennzeichnung(en):	8		
Gefahrennummer:	80	**Tunnelbeschränkungscode :**	E
Sonstige Information:			

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:	1760	**14.4. Verpackungsgruppe:**	III
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	CORROSIVE LIQUID, N.O.S.	**14.5. Umweltgefahren:**	
14.3. Transportgefahrenklassen:	8		
Gefahrenkennzeichnung(en):	8		
Umweltgefährliche Stoffe in Tankschiffen:		**Sonstige Information:**	

Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer:	1760	**14.4. Verpackungsgruppe:**	III
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	CORROSIVE LIQUID, N.O.S.	**14.5. Umweltgefahren:**	
14.3. Transportgefahrenklassen:	8	**Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:**	
Gefahrenkennzeichnung(en):	8		
EmS:	F-A, S-B	**IMDG Code segregation group:**	Segr. grp. 1 - Acids
Sonstige Information:			

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:	1760	**14.4. Verpackungsgruppe:**	III
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	CORROSIVE LIQUID, N.O.S.	**14.5. Umweltgefahren:**	
14.3. Transportgefahrenklassen:	8		
Gefahrenkennzeichnung(en):	8	**Sonstige Information:**	

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften:

VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über Detergenzien:

Enthält: Unter 5% nichtionisch Tensid.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sonstige Information: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen: DNEL: Derived No Effect Level. PNEC: Predicted No Effect Concentration.

Referenzen zu Literatur und Datenquellen: REACH: VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. DPD: RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpa-ckung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen. CLP: VERORDNUNG DES EU-ROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Sonstige Information: Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Wissen und auf der EU Gesetzgebung. Auf die Arbeitsbedingungen des Anwenders haben wir keinen Einfluß. Der Verbraucher hat sicherzustellen, die Nationalen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. Die Informationen sind keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts. Das ausgefüllte Sicherheitsdatenblatt darf nur mit Genehmigung des Herstellers wiedergegeben werden.

Trainingsrat: Die Anleitungen in diesem Sicherheitsdatenblatt erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Produkt wie angegeben eingesetzt wird und dass Anwendungseinschränkungen und Anforderungen an spezielle Ausbildung eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollten als Beschreibung der Sicherheitsanforderungen aufgefasst werden, die an das Produkt gestellt werden.

Liste der relevanten H-Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302/312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

Dokumentensprache: DE